

Sport und Menschen in der Umgebung verbinden

Sportclub Rohrbach

Im Januar wurde der Sportclub Rohrbach mit dem Ziel, die Freude an Bewegung und Teamgeist zu fördern, gegründet. Regelmässige Trainings, verschiedenste Sportarten, die Teilnahme an Wettkämpfen und vor allem viel Spass stehen beim neuen Verein im Vordergrund.

Von Karin Rohrer

Angefangen hat es mit ein paar Jungs im Kollegenkreis, die zusammen Fussball gespielt haben und spasseshalber als FC Arkane trainiert haben. «Wir liessen Trikots drucken und machten im August 2023 bei einem Dorfturnier in Eriswil mit. Im darauffolgenden Winter mieteten wir die Turnhalle in Kleindietwil und trainierten mehrere Sportarten, weil wir uns fit halten wollten», schildert Pascal Rohrer die Entstehungsgeschichte.

Zehn Gründungsmitglieder

Nach weiteren «Grüppelturnieren» wurde im nächsten Winter erneut nach einer Turnhalle gesucht. Weitere Kollegen bekundeten ihr Interesse am Mitmachen. Der junge Rohrbacher ergriff die Initiative und hatte die Idee, einen Verein zu gründen: «Lucas Robin Hofer und ich waren der Meinung, dass wir so viel organisierter sind. Wir hatten die Energie und die Motivation, alles Notwendige aufzugleisen und durchzuziehen.» So trafen sich Ende Dezember 2024 zehn junge Männer im Restaurant Bären in Rohrbach und gründeten den Sportclub Rohrbach. «Die offizielle Vereinsgründung legten wir auf den 1. Januar 2025 fest, da uns das Datum passend erschien. Der Jahresbeginn diente uns als Startschuss.»

Keine Turnfest-Besuche

An der Gründungsversammlung wurde der Vorstand definiert. Er besteht aus Präsident Pascal Rohrer, Vizepräsident und Sekretär Lucas Robin Hofer sowie Kassier Martin Rohrer. Aktuell besteht der SC Rohrbach aus 13 Mitgliedern, vornehmlich aus der Region Rohrbach bis Madiswil. Das Durchschnittsalter bewegt sich um 18 Jahre. «Wir wollen junge, motivierte Leute ansprechen, die Lust auf Sport und Freude an der Bewegung haben. Geselligkeit und gemeinschaftlicher Spass stehen bei uns im Fokus», so Pascal Rohrer. Gemäss Statuten darf man ab dem 16. Lebensjahr dem nicht-professionellen Verein beitreten. Leichtathletik wird nicht ausgeübt und eine Teilnahme an Turnfesten ist nicht geplant. Hingegen könnte sich der Vorstand vorstellen, dass man etwa im Fussball oder Unihockey in ein paar Jahren einer Liga beitreten würde. Dafür müsse der Verein aber vorher noch grösser werden, wie Pascal Rohrer sagt: «Wir wollen zuerst noch konstanter werden und mehr Mitglieder haben. Unser Ziel ist es, Menschen in unserer Umgebung zu verbinden und wir setzen uns dafür ein, dass Sport für alle zugänglich ist.» Am Montag und Freitag trainiert der

Sportclub Rohrbach in der Turnhalle Rohrbach. Der Montag (von 20 bis 22 Uhr) steht im Zeichen der Turnvorbereitung: «Da bereiten wir uns fokussiert darauf vor, schauen die Punkte Taktik wie auch Technik genauer an. Man hilft sich gegenseitig, denn wir wollen besser werden, ob in Unihockey, Fussball oder jeder anderen Sportart.» Am Freitag (von 18 bis 20 Uhr) ist Plausch-Training angesagt, da werden neben Fussball und Unihockey Sportarten wie Volleyball, Basketball, Badminton und vieles mehr ausgeübt. Das vorhandene Material wird genutzt und so können auch Flag-Football oder Elefanten-Volleyball auf dem Programm stehen. «Wir haben einfach Freude am gemeinsamen Spielsport. Der Ablauf des Trainings ist sehr individuell und locker. Wir wärmen uns zu Musik auf, geben Vollgas, machen Pausen, bringen wieder Power rein und am Schluss sind Lockerungs- und Dehnübungen sowie das Aufräumen angesagt.» Die unterschiedlichen Trainings spiegeln das Vereinsleben – eine Mischung aus Plausch und Ehrgeiz. «Wir wollen uns stetig verbessern und sportlicher werden, aber niemals verbissen agieren. Wir möchten aus Fehlern lernen und viel lachen. Zusammengefasst, wir wollen Spass haben und trotzdem gewinnen», betont der 19-Jährige, der auf ein offenes Miteinander und innovative Teamkollegen setzt: «Jedes Mitglied kann Ideen einbringen, Trainingswünsche äussern und Einfluss auf das Vereinsleben nehmen. Wir holen uns die Meinung der Mitglieder ein und sind offen für Verbesserungsvorschläge, welche wir bestmöglich umsetzen.»

Offen für Neues

Die Verbundenheit zu Rohrbach zeigt sich auch im Vereinslogo, denn das Dorfswappen ist genauso Teil wie der Biber, welcher sich in der Gemeinde seit Jahren heimisch fühlt. Der Vorstand will sich auf Sponsorensuche machen. Es sollen Trikots bedruckt werden, damit der Sportclub Rohrbach bei Turnieren oder anderen Events sichtbar wird: «Wir möchten unter anderem mal eine Tennishalle mieten oder zusammen auf das Eis gehen.» Ab und zu treffen sich ein paar der Jungs nach dem Training oder einem Plauschturnier zum Essen. «Man redet über alles Mögliche, und bei einer Pizza sind schon viele gute Vereinsideen entstanden», meint der Präsident. Er ergänzt, dass sich Interessierte jederzeit zu einem Schnuppertraining anmelden können.

Infos

www.sc-rohrbach.ch



Der Vorstand des neu gegründeten Sportclubs Rohrbach (von links): Präsident Pascal Rohrer, Vizepräsident und Sekretär Lucas Robin Hofer sowie Kassier Martin Rohrer. Bild: Karin Rohrer



Im Zentrum der sportlichen Aktivitäten des Sportclubs Rohrbach stehen verschiedenste Ballsportarten. Bild: Pascal Rohrer



Das Vereinslogo zeigt sowohl das Wappen von Rohrbach wie auch den dort anzutreffenden Biber. Bild: zvg



Vor der Vereinsgründung haben die Mitglieder des SC Rohrbach unter dem Namen FC Arkade an Fussballturnieren teilgenommen. Bild: zvg